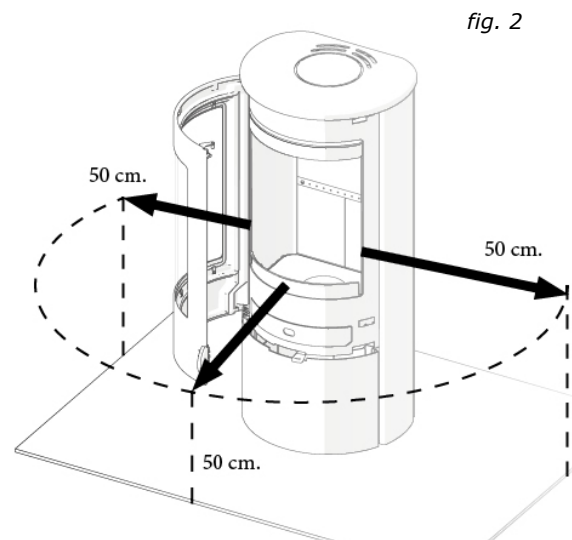
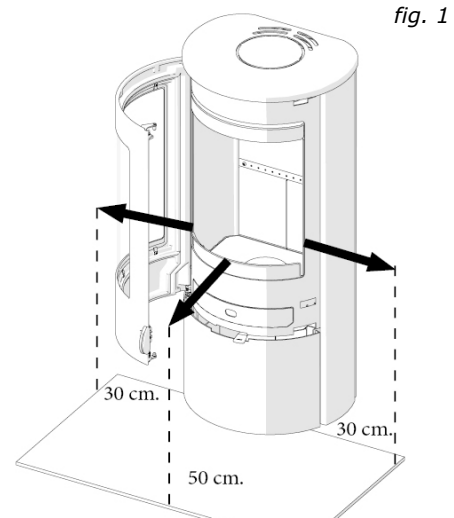


### 1.1.2 Bodenbeschaffenheit

Erkundigen Sie sich vor der Installation bei einem ausgewiesenen Fachmann oder bei Ihrem Schornsteinfeger. Beachten Sie die auf den folgenden Seite aufgeführten Sicherheitsabstände, die auch bei einem drehbaren Kaminofen eingehalten werden müssen. Bitte beachten Sie, dass bei offener Feuerraumtür Funkenflug über die angegebenen Masse der Bodenplatte hinaus treten kann.

Die Bodenplatte muss immer so groß sein, dass sie vor der Feuerraum Öffnung bzw. der Tür des Kaminofens *fig.1* mindestens 50 cm\*) übersteht. Seitlich der Feuerraumöffnung muss die Bodenplatte mindestens 30 cm\*\*) auskragen.

Bitte beachten Sie, dass bei einem drehbaren Kaminofen *fig.2* die Feuerraumöffnung verschiedene Positionen einnehmen kann. Hierdurch ist ein Vorstehen der Bodenplatte von mindestens 50 cm\*) im gesamten Drehbereich



\*) Für Schweiz gilt 40cm

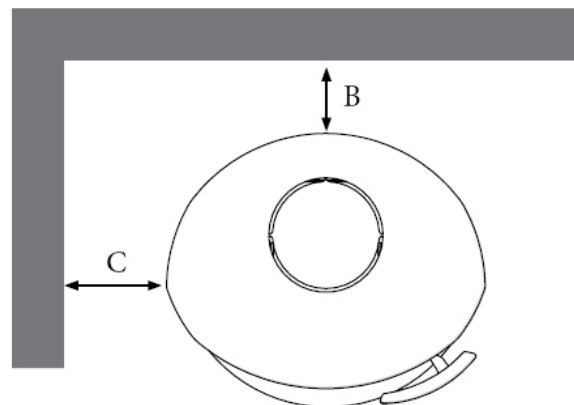
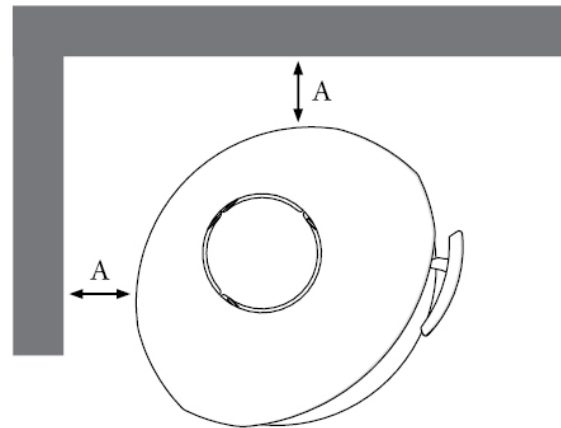
\*\*) Für Schweiz gilt 10cm

## 1.2 Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien

### Sicherheitsabstände von nicht drehbaren Modellen mit einer Frontglasscheibe.

Vor und neben dem Kaminofen darf sich im direkten Strahlungsbereich der Scheibe keine brennbaren und/oder wärmeempfindliche Bauteile befinden. Die genauen Abstände entnehmen Sie dem Typenschild. Mit einem beidseitig belüfteten Strahlschutz kann der Abstand zu brennbaren und wärmeempfindlichen Bauteilen sowie Möbeln halbiert werden. Der hintere Abstand beträgt bei Lotus-Kaminöfen je nach Ofentyp bis zu 30 cm. Beachten Sie auch hier das Typenschild und/oder das technische Datenblatt Ihres Kaminofens.

Der Seitliche Sicherheitsabstand zu brennbaren Bauteilen und/oder wärmeempfindlichen Materialien variiert je nach Modell Ihres Ofens. Beachten Sie auch hier das Typenschild und/oder das technische Datenblatt Ihres Kaminofens.



### **1.3 Sicherheitshinweis**

Teile der Feuerstätte, besonders die äußeren Oberflächen, Tür, Bediengriffe sowie Glasscheibe und Rauchrohre werden während des Betriebes heiß! Es ist entsprechende Vorsicht geboten! Bitte benutzen Sie hierfür die entsprechenden Hilfsmittel (Handschuh ist im Lieferumfang enthalten).

#### **1.3.1 Aufstellhinweis**

Der Kaminofen ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagrecht oder leicht steigend sein. Verbindungen sind abzudichten. Lotus Kaminöfen können wahlweise von oben oder von hinten angeschlossen werden.

Die baurechtlichen Vorschriften und feuerpolizeilichen Bestimmungen sind einzuhalten. Fragen Sie daher vorher Ihren Bezirksschornsteinfegermeister um Rat.

#### **1.3.2 Entsorgung der Verpackung**

Holzverpackung: Zum Recycling bzw. Zur Entsorgung einschicken.

Stretch Folie/Kunststofffolie: Zum Recycling bzw. Zur Entsorgung einschicken.

Kunststoffbeutel: Zum Recycling bzw. Zur Entsorgung einschicken.

#### **1.3.3 Entsorgung von Ofenteilen**

Stahl/Gusseisen: Zum Recycling bzw. Zur Entsorgung einschicken.

Brennkammerisolierung: Zur Entsorgung einschicken.

Dichtungen: Zur Entsorgung einschicken.

Glas: Als Keramikabfall entsorgen.

## 1.4 Verbrennungsluftversorgung

Vor dem Betrieb des Kaminofens ist auf eine ausreichende Bereitstellung von Verbrennungsluft sowie auf eine allgemeine Belüftung des Raumes unbedingt zu achten.

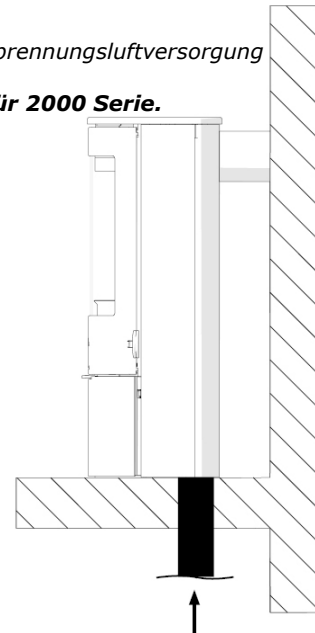
Sprechen Sie vorher mit Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister, dieser wird Ihnen den Luftbedarf für den Aufstellort des Ofens berechnen, und Ihnen die Menge an Luft die noch benötigt wird benennen.

Kaminöfen werden meistens als raumluftabhängige Feuerstätten betrieben, die ihre Verbrennungsluft dem Aufstellraum entnehmen. Deshalb muss der Betreiber für ausreichend Verbrennungsluft sorgen, und eine Verbrennungsluftbedarfsberechnung durchführen lassen.

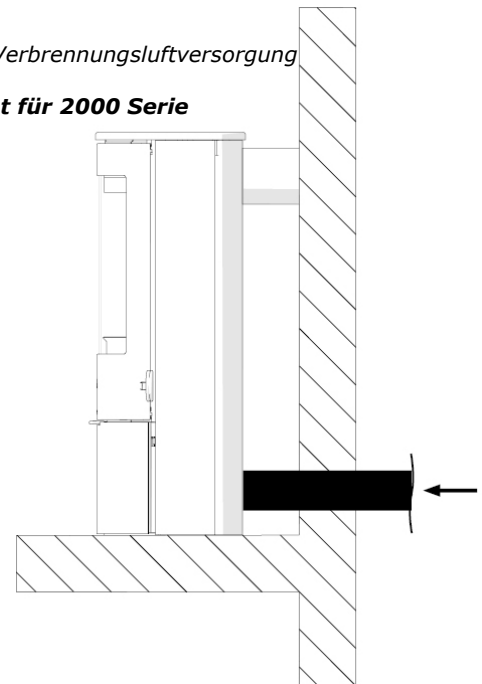
Bei dichtschließenden Fenstern und Türen kann die Verbrennungsluft Versorgung nicht mehr gewährleistet werden, und somit das Zugverhalten der Abgasanlage negativ beeinträchtigen. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen.

Luftverbraucher wie Dunstabzug Hauben oder Ventilatoren, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Kaminofens negativ beeinträchtigen. Sie dürfen nicht gleichzeitig mit dem Kaminofen betrieben werden. Für eine einwandfreie Funktion des Kaminofens ist für einen notwendigen Luftausgleich zu sorgen.

Option 1.  
Externe Verbrennungsluftversorgung  
unten.  
**Gilt nicht für 2000 Serie.**



Option 2.  
Externe Verbrennungsluftversorgung  
hinten.  
**Gilt nicht für 2000 Serie**



## 1.5 Schornsteinbemessung

Die Schornsteinbemessung erfolgt nach DIN EN 13 13384-1 und 2 bzw. nach den länderspezifischen Vorschriften.

Der Schornstein muss der Temperaturklasse T400 entsprechen, und eine wirksame Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen.

Der Schornsteinquerschnitt ist dem Kaminofen anzupassen.

## **2 Lotus - Kaminöfen sind für Zeitbrand geeignet**

Mehrfachbelegung des Schornsteins ist möglich. Fragen Sie bitte Ihren Schornsteinfegermeister.

## **3 Technische Daten**

Lesen Sie bitte unsere Technischen Daten für Lotus Kaminöfen hinten in unserer Bedienungsanleitung.

## **4 Sicherheitsabstand**

Lesen Sie bitte unsere Technischen Daten für Lotus Kaminöfen hinten in unserer Bedienungsanleitung.

## **5 Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!**

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereichs

Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Typenschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

In dem Fall wo kein Sicherheitsabstand eingehalten werden muss, empfehlen wir 70 bis 100 mm, damit die Strahlungswärme des Ofens sich frei verteilen kann und ein Reinigen hinter dem Ofen problemlos möglich ist.

## **6 Brennstoff**

Verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Brennstoffe in Ihrem Lotus Kaminofen:

Naturlasendes, luftgetrocknetes Scheitholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt unter 20% (optimaler Wert 15 - 17% Feuchtigkeit).

### **6.1 Anheizen**

Es ist unvermeidlich, dass eine Geruchsbelästigung durch Austrocknen der Senotherm Farbe beim ersten Anheizen entsteht, die aber nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Berühren Sie deshalb die Oberfläche während der Anheizphase nicht um Beschädigung und Verfärbungen in der Oberfläche zu vermeiden.

### **6.2 Brennmaterial**

#### **6.2.1 Anzündholz**

Als Anzündholz benutzen Sie kleine Holzscheite (z. B. Tannenholz ca. 2 X 2 cm mit einer Länge von ca. 25 cm).

#### **6.2.2 Holz**

Als Brennmaterial eignen sich verschiedene Holzsorten wie z. B. Buche, Birke, Esche oder Obsthölzer. Imprägniertes Holz, Spanfaserplatten, gefärbte Prospekte oder geglättetes Papier sind nicht für einen Lotus Ofen geeignet. Diese entwickeln Säure oder Schwermetall, welches zur Folge hat das die Metalloberflächen im Brennraum Rost aufweisen. Das Resultat ist eine unvollständige Verbrennung, die der Umwelt schadet.

Gespaltene Holzscheite für Lotus Kaminöfen sollten etwa 30 cm lang sein und ein Durchmesser von 7-9 cm haben. Sehr wichtig für eine gute Verbrennung ist der Feuchtigkeitsgehalt von maximal 15-20%. Bei zu feuchtem Holz sinkt die Leistung des Kaminofens stark ab, weil ein großer Teil der Energie für das Verdampfen des freigesetzten Wassers gebraucht wird. Durch den Wasserdampf sinkt die Temperatur im Brennraum stark ab, so dass sich in den Rauchrohren Kondenswasser bilden kann. Durch das Kondenswasser kommt es zu Rostfraß im Abgasrohr, Tropfwasser und Torfruß könnte auch eine Folge sein. Ist das Holz zu trocken verbrennt es zu schnell im Verhältnis der zugeführten Luftmenge.

### **6.2.3 Aufbewahrung von Holz**

Wenn man Holz lagert, sollte es eine größere Menge sein. Man sollte ca. für ein - zwei Jahre eine ausreichende Holzmenge vorrätig haben. Das Holz sollte in fertig gespaltenen Scheiten in der passende Größe unter einem Dach mit reichlicher Luftbewegung mindestens 1,5 Jahre vor Verwendung abgelagert sein (abhängig von Holzsorte).

## **7 Bedienung des Ofens**

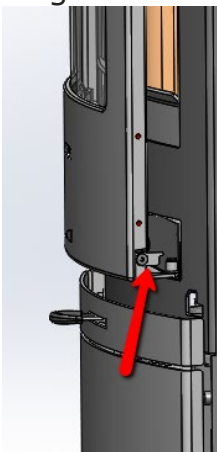
### **7.1 Anzünden und Nachlegen von Holz**

Öffnen Sie das Luftventil unterhalb der Tür auf Maximum.

Legen Sie zwei kleine Holzscheite auf dem Feuerraumboden, auf diese Holzscheite legen Sie zwei Feueranzünder. Stapeln Sie auf die unteren Holzscheite trockenes, fein gespaltenes Holz, in die Mitte des Feuerraumes, und bauen Sie es wie ein Balkenhaus auf.

Lassen Sie unter Aufsicht die Tür etwa 1-2 cm offenstehen

Auf der Tür an der rechten Seite befindet sich ein kleiner Hebel, diesen Hebel sollten Sie in der anheize-Phase umlegen damit die Tür sich nicht schließt, und einen Spalt geöffnet bleibt. Das gilt für Allure (nach Bedarf verwendet), Jubilee 15, Jubilee 25, Liva, Maestro, Mondo 30-3G, Prestige Basic, M, MST, Prestige Magic 40 und QM 40.



(Minimum 10 Minuten). Hierdurch gewährleisten Sie, dass das Feuer in der kritischen Anheizphase genügend Verbrennungsluft bekommt. Brennt das Feuer und die Glasscheibe ist gut warm, können Sie die Tür schließen.

Wenn das Feuer zur Glut abgebrannt ist (keine Flammen) öffnen Sie vorsichtig die Tür, so dass die Asche nicht rumwirbelt, breiten Sie die Glut zu einer ebenen Schicht aus.

Legen Sie Stück Holz (kg) in die Mitte des Feuerraums (parallel zur Vorderseite), und schließen Sie danach die Tür.

Warten Sie ca. 4 Minuten bis das Holzsplit gut angebrannt ist und regulieren Sie den Luftschieber in die Mittelstellung. Wie weit Sie den Luftschieber nach links bewegen können ist abhängig vom Schornsteinzug. Es sollte immer eine „lebhaft“ Flamme im Brennraum zu sehen sein.

Wenn das Feuer wieder zur Glut abgebrannt ist (keine Flammen), fangen Sie wieder wie vorher beschrieben an.

## **7.2 Asche**

Es sollte immer etwas Asche im Brennraum liegen. Das Feuer brennt besser wenn es in einem Aschebett liegt. Durch die Asche sammelt sich schneller Glut und die Glut hält länger. Lotus empfiehlt die Asche frühestens nach dem 10. Brennvorgang zu entnehmen. Asche kann in der Mühltonne entsorgt werden. Achten Sie aber immer darauf, dass sich keine Glut mehr in der Asche befindet.

## **8 Gute Hinweise**

### **8.1 Reinigung des Ofens**

Alle Lotus Öfen sind von Seite des Herstellers mit hitzebeständigem Lack oberflächenbehandelt. Beim Einbrennen kann es zum leichten Farbgeruch kommen. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Raumes.

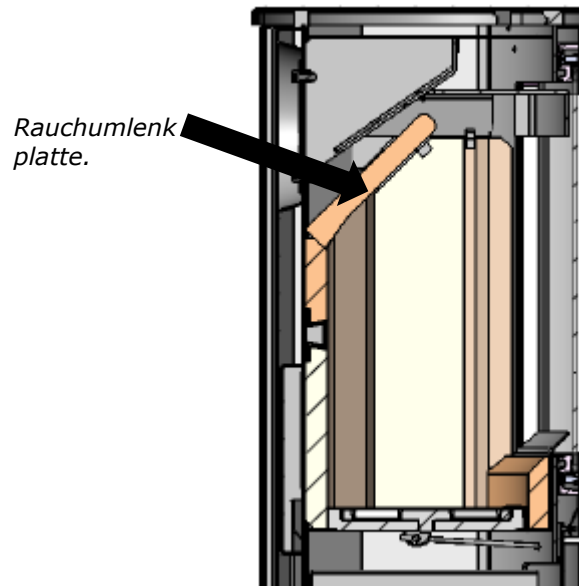
### **8.2 Wartung des Ofens**

Dichtungen an Türen und Glasscheiben unterliegen besonders bei thermischer Belastung dem Verschleiß. Lotus empfiehlt, Dichtungen regelmäßig zu überprüfen, mindesten jedoch 1 X Jährlich auszutauschen und ggf. von Ihrem Fachhändler auswechseln zu lassen. (Dichtungen sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Garantie).

## Brennraumauskleidungen

Brennraumauskleidungen sind Verschleißteile, hierbei kann es bei Gebrauch zu Rissbildung kommen. Die Risse in der Brennraumauskleidung mindern nicht die Funktion des Kaminofens. Die Brennraumauskleidung sollte ausgetauscht werden, wenn sie durchgebrannt ist oder sich in Teile lösen.

(Brennraumauskleidung sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Garantie).



### 8.4 Die Glasscheibe

Die Glasscheibe ist hoch hitzebeständig. Blasenbildungen sind produktionstechnisch bedingt und stellen keinen Qualitätsmangel dar. (Die Glasscheibe unterliegt nicht der Garantie).

Die Entsorgung von Glasscheibe darf nicht über den normalen Glasabfall entsorgt werden. (als Keramikabfall entsorgen).

### 8.5 Unterhalt/Ersatzteile

Unterhalt/Ersatzteile, besonders bewegliche Teile können sich bei häufigem Gebrauch abnutzen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Nach Abschluss einer Heizperiode empfiehlt sich ein Service durch Ihren Lotus – Fachhändler.

## 9 Natursteine

Natursteine sind ein perfekter Wärmespeicher. Zur Reinigung empfehlen wir ein feuchtes Tuch mit Seifenwasser. Verwenden Sie bitte keine Säurehaltigen Reinigungsprodukte. Sollte ein Naturstein Spuren kleinerer Kratzer oder Fingerabdrücke aufweisen, können diese mit einem Scotch-Vlies entfernt werden. Naturstein zeichnet sich durch verschieden starke Maserungen an der Oberfläche aus, und wird somit zum Unikat, bei Indian Night kann es an der Oberfläche zu kleinen Rissen kommen, diese befinden sich nur auf der Oberfläche und gehen nicht weiter in den Stein hinein und gehören zum Charakter des Steines.

Das Muster einer Maserung kann nicht beeinflusst werden. Daher besteht auf die Optik eines Natursteins kein Garantieanspruch. Stellen Sie keine kühlen Behälter auf heiße Natursteinplatten. Der große Temperaturunterschied führt zu Spannungen, die Materialrisse verursachen können.

Behandeln Sie alle beweglichen Teile (Scharniere -und Schließmechanismus) mindestens einmal jährlich mit einem hitzebeständigen Schmiermittel. Hierdurch verlängern sich die Lebensdauer und die Leichtgängigkeit der beweglichen Teile.



## **10 Betriebsstörung**

Falls Sie Probleme mit Ihrem Lotus-Ofen haben sollten, ist die Ursache vielleicht hier unten zu finden.

### **Der Ofen ist schwer zu steuern - er brennt zu schnell**

Wenn der Ofen neu ist, überprüfen Sie, ob Sie die Bedienungsanleitung befolgt haben. Ist der Ofen mehr als 1 Jahr alt oder sehr viel benutzt worden, sollten die Dichtungen vielleicht gewechselt werden. Sind die oberen Rauchumlenkplatten ganz nach hinten geschoben?

### **Der Ofen zieht schlecht nach der Installation**

Kontrollieren Sie, dass die Montageanleitung beachtet worden ist. Speziell könnte es Probleme im Zusammenhang mit dem Schornstein geben. Ist der Durchmesser und die Länge wie empfohlen? Ist der Schornstein Querschnitt frei? Sind die Rauchrohre und Übergänge frei? Eventuell müssen Sie mit dem Schornsteinfeger Kontakt aufnehmen, um das Problem zu lösen.

### **Es riecht nach Rauch und Ruß**

Dies kann durch Windniederschlag im Schornstein entstehen und bei bestimmten Witterungsverhältnissen vorkommen. Der Schornstein hat keine vorgeschriebene wirksame Höhe, oder es befinden sich höhere Bäume oder Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schornsteins. Ist für genügend Verbrennungsluft gesorgt?

Bei stark abgedichteten Fenstern und Türen kann es zu einem Unterdruck im Raum kommen wodurch die Luftzufuhr nicht gewährleistet ist, welches das Zugverhalten des Schornsteines stark beeinträchtigt.

Durch eine Dunstabzugshaube auf Abluft im selben Raum oder Raumlufverbund, kann es zum einem sehr hohen Unterdruck im Raum kommen wodurch die Rauchgase in den Raum gesogen werden. Deshalb ist es zwingend vorgeschrieben für eine Sicherheitseinrichtung zu sorgen das immer genügend Verbrennungsluft im Raum vorhanden ist.

### **Heizen in der Übergangszeit**

Ab einer Außentemperatur von ca. 15 Grad und darüber hinaus kann es zu Störungen in der Funktion Ihres Kaminofens kommen. Die geringen Temperaturunterschiede führen zu einem nachlassenden Zug Ihres Schornsteins. Schlechtes Anzündverhalten, unbefriedigender Abbrand, verstärkte Rauchgasbildung mit Verrußen der Scheibe und Rauchaustritt beim Öffnen der Ofentür können die Folgen sein.

### **Hinweis bei Schornsteinbrand**

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins sollte dieser vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüft werden.

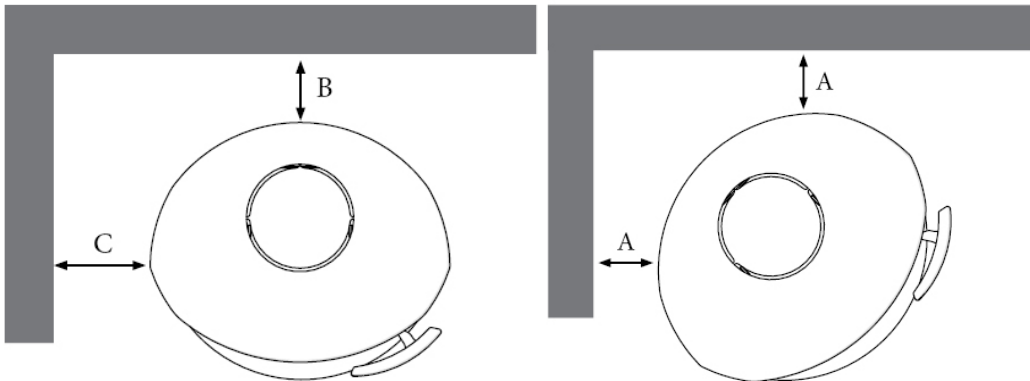
## Besondere Hinweise

Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Hersteller-Garantie.

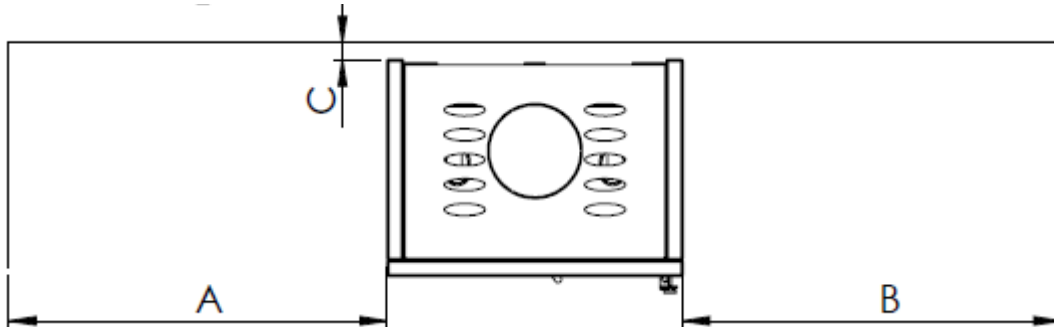
## 11 Was ist im Ofen?

In dem Ofen liegen Montage- und Bedienungsanleitung sowie Montageset für Rauchrohranschluss und ein Handschuh.

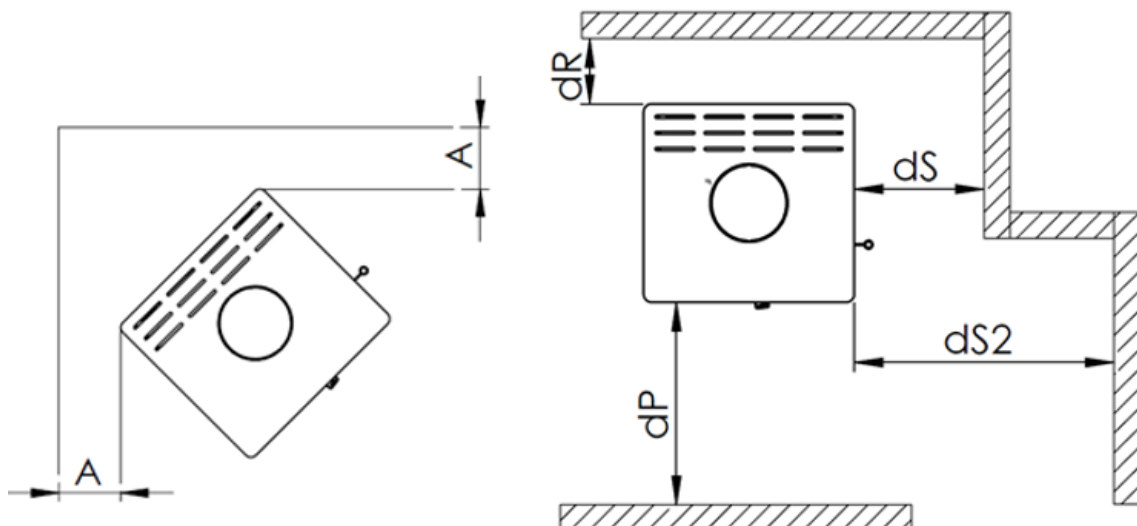
## Sicherheitsabstand zu Brennbaren Bauteile



Gilt für Visto L R 3



Gilt für Allure



# Jubilee 25 Serie Technische Daten

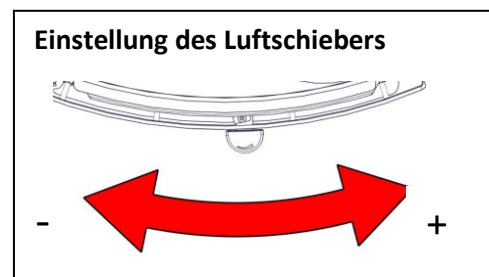
Technische Daten					Sicherheitsabstand zu Brennbauteile			
Typ	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht kg	A* mm	B* mm	C* mm	Vorne mm
Jubilee 25	1092	626	402	160	110	150	370	1150
Jubilee 25 S	1102	626	402	220	110	150	370	1150
Jubilee 25 M	1102	626	402	220	110	150	370	1150

Wertetripel

\*Siehe Seite 15.

Typ	Förderdruck PA	Verbrennungs Luftbedarf M3/h	Abgasmassen Strom (g/s)	Abgas Temperatur	Wirkungsgrad %	Nennwärme Leistung kW
Jubilee 25	12	18	4,4 m	343°	81	6
Jubilee 25 S	12	18	4,4 m	343°	81	6
Jubilee 25 M	12	18	4,4 m	343°	81	6

Holzmenge beim Anzünden und Nachlegen von Holz	
Anzündholz	Holz
1,4-1,5 kg	1,8-2 kg



## Produktdatenblatt

Name oder Waren Zeichen	Lotus	Hinweise
Modellkennung	<b>Jubilee 25</b>	
Energieeffizienzklasse	<b>A+</b>	
Direkte Wärme Leistung	<b>6,0 kW</b>	- ist die Raumwärmeleistung nach den hEN's - auf die erste Dezimalstelle auf- bzw. abgerundet
Energie Effizienz Index (EEI)	<b>108,5</b>	- wird auf die <u>nächstliegenden ganze Zahl gerundet:</u>
Brennstoff-Energie Effizienz bei Nenn Wärmeleistung	<b>81 %</b>	- Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung nach Norm (auf erste Dezimalstelle gerundet)
Hinweise zu besonderen Vorkehrungen für Zusammenbau, Installation oder Wartung des Einzelraumheizgerätes	<b>Ausgewählte Beispiele:</b> - Die Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden! - Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!	